



# Biberacher Nachrichten



**HIN** Heilbronn

**BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH**

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.  
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,  
Telefon 07138/8536, E-Mail [info@verlagsdruck-kubsch.de](mailto:info@verlagsdruck-kubsch.de), [www.verlagsdruck-kubsch.de](http://www.verlagsdruck-kubsch.de)

Nummer 44

Donnerstag, 30. Oktober

Jahrgang 2025

## Mitteilungen des Bürgeramts

### Wichtiger Hinweis zum Redaktionsschluss nächste Woche

Redaktionsschluss für die Biberacher Nachrichten ist nächste Woche Montag, 18 Uhr. Danach übermittelte Veröffentlichungen können nicht mehr berücksichtigt werden.  
Ihr Bürgeramt

### Veröffentlichung der Steuertermine

#### Grund- und Gewerbesteuer werden fällig

Die Stadtkasse teilt mit, dass bei der Grund- und Gewerbesteuer auf **15.11.2025** die Vorauszahlungsraten für das **IV. Vierteljahr 2025** fällig werden.

Die Vorauszahlungsraten ergeben sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid. Es wird um **termingerechte Bezahlung** gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge angesetzt und bei der Mahnung Mahngebühren erhoben werden müssen.

Die Stadtkasse nimmt keine Barzahlungen entgegen. Einzahlungen für die Stadtkasse können bei allen Banken und Sparkassen auf unseren IBAN: DE51 6205 0000 0000 0008 59; BIC: HEISDE66XXX geleistet werden, dabei ist unbedingt das Buchungszeichen anzugeben.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die fälligen Beträge unter Angabe der Gläubiger-ID DE15SHN00000055571, sowie der jeweiligen Mandatsreferenz, zum 15.11.2025 von ihrem Bankkonto eingezogen. Bitte beachten Sie, dass **Änderungsmitteilungen** für das Lastschriftverfahren den 15.11.2025 betreffend **nur noch bis zum 07.11.2025** entgegengenommen werden können.

Stadt Heilbronn  
Stadtkasse

### Wiesenweg wird zum Geh- und Radweg

#### Lückenschluss der Radroute Nordwest in Biberach

In Heilbronn-Biberach begannen am Montag, 27. Oktober, die Arbeiten für den letzten Lückenschluss der Radroute Nordwest im Stadtteil. Dazu wird der Kornblumenweg, der in großen Teilen parallel zur Weirachstraße verläuft, ausgebaut. Damit entsteht eine durchgängige und sichere Radverbindung zwischen Kirchhausen und dem Biberacher Wohngebiet „Maustal“ ohne Querung der Kreisstraße K 9558.

Zum Auftakt werden zunächst Tiefbauarbeiten im westlichen Bereich der Michael-Vehe-Straße ausgeführt, um die Entwässerung des Radwegs sicherzustellen. Während dieser Arbeiten wird die Michael-Vehe-Straße zwischen der K 9558 und der Thomas-Mann-Straße voraussichtlich für eine Woche voll gesperrt werden. Die Umleitung wird innerorts ausgeschildert. Der Fuß- und Radverkehr ist von der Sperrung nicht betroffen.

Im Anschluss beginnt der Ausbau des westlichen Kornblumenwegs, der bisher als unbefestigter Feldweg durch die Wiesen zur Michael-Vehe-Straße führte. Während dieser Bauphase bleibt die Zufahrt von der K 9558 in die Michael-Vehe-Straße gesperrt; die Ausfahrt in Richtung K 9558 ist dagegen möglich. Bei günstiger Witterung sollen die Arbeiten noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Während der Bauzeit werden für den Stadtbus Ersatzhaltestellen in der Weirachstraße eingerichtet. Aushänge an den bestehenden Haltestellen informieren über die Änderungen.

#### Radwegausbau stärkt nachhaltige Mobilität

Mit dem Ausbau des Kornblumenwegs wird die Radroute Nordwest auf der Gemarkung Biberach vollständig fertiggestellt. Die über elf Kilometer lange Strecke verbindet die Stadtteile Kirchhausen, Biberach, Frankenbach und Böckingen miteinander sowie mit der Innenstadt. Erst im August konnte der neue Abschnitt zwischen Kirchhausen und Biberach eingeweiht werden.

Insgesamt verfügt Heilbronn derzeit über rund 100 Kilometer Radwege sowie 60 Kilometer Rundradwanderwege. Ziel der Stadt ist es, das Radverkehrsnetz kontinuierlich auszubauen, um das Fahrrad als umweltfreundliche, gesunde und attraktive Alternative zum Auto weiter zu fördern.

### Geänderte Öffnungszeiten auf Recyclinghöfen

#### Umbauarbeiten in Heilbronn-Ost und Horkheim

Aufgrund erforderlicher Umbaumaßnahmen ändern sich vorübergehend die Öffnungszeiten folgender Recyclinghöfe:

- Heilbronn-Ost, Im Wannental 2, geschlossen vom 3. bis 7.11.2025.
- Horkheim, Untere Kanalstr. 17, 10. November bis 5. Dezember mittwochs geschlossen, nur samstags geöffnet.

Alle weiteren städtischen Recyclinghöfe haben regulär geöffnet. Öffnungszeiten sowie tagesaktuelle Informationen rund um das Thema Abfallentsorgung in Heilbronn sind im Internet unter [abfallwirtschaft.heilbronn.de](http://abfallwirtschaft.heilbronn.de) abrufbar.

## Volkshochschule

### VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: [kirchhausen@vhs-heilbronn.de](mailto:kirchhausen@vhs-heilbronn.de)
- Homepage: [www.vhs-heilbronn.de](http://www.vhs-heilbronn.de)

**In den folgenden Kursen sind noch Plätze frei:**

#### Y261A112 Gitarre Grundkurs

Dienstag, 04.11.2025, 19.00 – 20.00 Uhr, 10-mal.

#### Y261A311 Gitarre Aufbaukurs 3

Dienstag, 04.11.2025, 20.00 – 21.00 Uhr, 10-mal.

**Y115A457 Die Zukunft der Heizung**

Freitag, 14.11.2025, 19.00 – 20.30 Uhr.

**Y338A007 Selbstverteidigung/Selbstbehauptung 50+**

Dienstag, 18.11.2025, 18.00 – 20.00 Uhr.

**Y338A003 Selbstverteidigung/Selbstbehauptung für Frauen und Mädchen ab 13 Jahren**

Samstag, 29.11.2025, 10.00 – 14.00 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen

**Ärzte – Apotheken****Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:****Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr.****Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.****Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116117** (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt).Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de**.**Notdienst der Apotheken**01.11.2025 Schloss-Apotheke Heilbronn-Kirchhausen, Schloßstr. 61, 74078 Heilbronn, Tel. 07066/901234  
Harfensteller Apotheke Sulmtal, Talstr. 1, 74235 Erlenbach, Tel. 07132-529902.11.2025 Apotheke am Stadtgarten, Allee 19, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/84539  
Greif-Apotheke Amorbach, Frankenweg 5, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132/83811**Diakoniestation Heilbronn-West,  
Pflegebereich Biberach-Kirchhausen**

Tel. 07131/386870

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren. Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.**Kirchliche Nachrichten****Evangelische Kirchengemeinde****Sonntag, 2. November – 20. Sonntag nach Trinitatis**

„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der Herr von dir fordert: nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“ (Micha 6,8)

**Gottesdienst am 2. November**

10.30 Uhr Bad Wimpfen, Stadtkirche

(Pfarrer i. R. Erhard Mayer)

Distrikts-Gottesdienst zur Reformation

**In Biberach, Kirchhausen, Förfeld und Bonfeld finden keine Gottesdienste statt.****Gottesdienste am 9. November**

9.30 Uhr Förfeld, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder) mit Vorstellung der Kandidierenden zur Kirchengemeinderatswahl

10.30 Uhr Kirchhausen, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (Pfarrer T. Binder) mit Vorstellung der Kandidierenden zur Kirchengemeinderatswahl

**Seniorenachmittag**Am Donnerstag, 30. Oktober, um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Unser Thema heißt: **Rund um unser Essen**. Als Gast wird uns dazu Frau Warth wertvolle Informationen weitergeben. Neue Gäste sind herzlich willkommen. Wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bei Fam Bareis, Telefon 07066/6731.**„Café Schwätzle“ in Kirchhausen**

Das Café Schwätzle hat am 2. November wieder für Sie geöffnet. Genießen Sie in netter Runde den Sonntagnachmittag bei Kaffee, selbst gebackenen Torten und Kuchen. Wir freuen uns Sie ab 14 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche begrüßen zu dürfen. Sylvia Fritschle und Sabine Brinker mit Team.

**Mitgliederversammlung des Fördervereins für das ejbkb**

Am Sonntag, 2. November, um 17 Uhr im Ev. Gemeindehaus Biberach.

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung an alle Mitglieder und Interessierte, die unsere Jugendarbeit unterstützen wollen. Wir freuen uns über neue Gesichter, Fragen und Impulse.

Niklas Müller &amp; Philipp Mayer

**Winterspielkirche in Kirchhausen**

Am 4. November startet die Winterspielkirche! Ein Spielplatz im Warmen, auf dem Kinder ab Geburt, also zwischen 0 und 3 Jahren mit einer Begleitperson eingeladen sind. Hier ist Platz für Spiel, Spaß, Bewegung, Kaffee, eure Fragen und vieles mehr. Am Dienstag, den 11. November kommt eine Familienhebamme für eure Fragen zu uns. Bringt gerne Schlappchen oder Stoppersocken für euch mit. Das Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung. Wir freuen uns auf euch!

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Kirchhausen (Deutschritterstraße 24).

**Kirchenchor**

Am Dienstag, 4. November, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

**Kirchengemeinderatssitzung in Kirchhausen**

Am Mittwoch, 5. November, um 19.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen. Die Sitzung ist öffentlich.

**Kirchenwahlen am 30. November (1. Adventssonntag)****Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchengemeinderat**

Liebe Wählerinnen und Wähler,

zur **Kirchenwahl am 30. November** haben sich 11 Gemeindeglieder bereit erklärt, für den Kirchengemeinderat zu kandidieren.

Aus Biberach kommen fünf Kandidatinnen und Kandidaten, drei kommen aus Kirchhausen und drei aus Förfeld

**Und hier sind unsere Kandidatinnen und Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge ...****... aus Biberach:**

- 1.) Andrea Babic, Bonfelder Str. 49/1, Geschäftsleitung, 58 Jahre
- 2.) Jürgen Binder, Adolf-Grimme-Str. 16, Dipl.-Wirtschaftsingenieur, 50 Jahre
- 3.) Dr. Lars Dietrich, Allmendweg 5, Diplom-Physiker, 49 Jahre
- 4.) Anja Kutz, Verdistr. 45, Bankkauffrau, 58 Jahre
- 5.) Melanie Pflugfelder, Maustalstr. 4, Kindheitspädagogin, 28 Jahre

**... aus Kirchhausen:**

- 1.) Stefan Boie, Am Teuerbrünnle 141, Geschäftsführer, 57 Jahre
- 2.) Annette Kaiser, Tulpenweg 3, Heilpädagogin, 65 Jahre
- 3.) Tobias Noller, Manfred-Weimann-Ring 27 (Heilbronn), Mitarbeiter im kaufmännischen IT-Support, 43 Jahre

**... aus Förfeld:**

- 1.) Anna Dauer, Frankenstr. 59, Pharmazeutisch-technische Assistentin, 39 Jahre
- 2.) Delaila Kern, Mühlwiesenweg 10, Mesnerin, 52 Jahre
- 3.) Detleff Lautner, Heilbronner Str. 29, Quality Complaint Manager, 49 Jahre

**Die Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchengemeinderat findet statt:**

Am Sonntag, 9. November, um 10.30 Uhr im Gottesdienst in Kirchhausen.

## Wichtige Dienste

<b>Abfallberatung:</b>	Haushalte Gewerbe	Tel. 071 31/56-2951 Tel. 071 31/56-2762	
<b>Apotheke:</b> (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)			
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3		Tel. 7008	
<b>Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen:</b>		Tel. 071 31/16 42 51	
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn		Fax 071 31/94 03 77	
<b>Ärzte:</b> (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)			
Dr. Bader, Schillerberg 10,		Tel. 64 74	
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1,		Tel. 70 01	
<b>Bürgeramt Heilbronn-Biberach,</b> Am Ratsplatz 3,		Tel. 91 19 90	
Fax 91 19 92 9, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de			
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr			
<b>Bauhof:</b> Bonfelder Straße 10,		Tel. 90 24 53	
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de		Mobil 01 60/5 84 35 48	
<b>Bezirksschornsteinfegermeister:</b>			
Herr Tobias Turban		Tel. 01 78/306 02 54	
Herr Marcel Weidenbacher		Tel. 01 76/45 66 63 04	
<b>Böllingertalhalle:</b>			
Bibersteige 15, Tel. 7465,	Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30		
<b>Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:</b>		Tel. 51 47	
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr, Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr			
<b>Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV):</b> Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr		Tel. 071 31/88 88 60	
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de			
<b>Feuerwehr und Rettungsdienst:</b>			
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst		Euronotruf 112	
Feuerwehr – städtisches Amt		Tel. 071 31/56-2100	
<b>Feuerwehrhaus Biberach:</b>			
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041			
<b>Forstrevier:</b>			
Förster Heinz Steiner		Tel. 071 31/56-41 44	
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de		Mobil 01 75/2 22 60 48	
<b>Friedhof:</b> (siehe auch Bürgeramt):			
Ansprechpartner beim Grünflächenamt:		Tel. 071 31/79 79 53	
Fax 071 31/79 79 559			
<b>Friedhofsverwalter:</b> während der Dienstzeiten		Mobil 01 72/650 76 50	
Rufbereitschaft nach 16 Uhr		Mobil 01 72/653 30 37	
<b>Gas- und Wasserversorgung:</b> Rufbereitschaft der Heilbronner Versorgungs-GmbH		Tel. 071 31/56-25 88	
<b>Grundbuchamt Heilbronn:</b> Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),			
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr		Tel. 071 31/389 85 00	
<b>Hallenbad Heilbronn-Biberach:</b> Bibersteige,		Tel. 79 89	
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr, Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr			
<b>Jäger:</b> Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555; Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil 0171/8894472; Peter Dalbeck, Mobil 01520/2118683			
<b>Jugendtreff Heilbronn-Biberach:</b>		Tel. 15 67	
Bibersteige 9			
Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs jeweils 15 – 20 Uhr			
<b>Kindergärten:</b> Bibersteige, Bibersteige 5,		Tel. 74 64	
Maustal, Ringstraße 23,		Tel. 56 53	
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14,		Tel. 14 57	
<b>Kirchen:</b>			
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6,		Tel. 90 11 23	
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10,		Tel. <b>071 31/741-62 01</b>	
<b>Krankentransport:</b>			
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst		Tel. 1 92 22	
<b>Müllabfuhr:</b> Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber			
<b>Nachlass- und Betreuungsgericht</b> beim Amtsgericht Heilbronn:			
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn		Tel. 071 31/1 23 60	
<b>Notfälle, Notarzt:</b>			
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst		Euronotruf 112	
<b>Polizei</b>		Notruf 110	
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26			
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de		Tel. 071 31/2 83 30	
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108		Tel. 071 31/20 40 60	
www.polizei-bw.de			
<b>Postagentur:</b> Finkenbergsstraße 7		Tel. 91 55 33	
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr			
<b>Recyclinghof:</b> (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen			
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr			
<b>Rettungsdienst:</b>			
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst		Euronotruf 112	
<b>Schule:</b> Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9,		Tel. 91 25 50	
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de, Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/6493920.			
www.gs-biberach.de			
<b>Städtische Musikschule:</b> Ansprechpartner für Unterricht in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63			
<b>Stadtverwaltung Heilbronn:</b>		Telefonzentrale 071 31/56-0	
<b>Strom:</b> ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,			
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom)		071 31/610-800	
<b>Telefonseelsorge:</b>		Tel. 08 00/111 01 11	
<b>Volkshochschule Heilbronn-Biberach:</b>		Tel. 071 31/996 58 71	
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de			
<b>Wasserversorgung</b> siehe Gasversorgung			
<b>Zahnärzte:</b> Dr. Stankovic, Michael-Wehe-Straße 6,		Tel. 90 11 15	
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25,		Tel. 44 77	
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter		Tel. 07 61/120 120 00	

**Impressum:** Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.

Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Am Sonntag, 9. November, um 9.30 Uhr im Gottesdienst in Füllfeld.

**Gehen Sie am 30. November zur Kirchen-Wahl!** – Übrigens: **Wahlberechtigt** sind alle Gemeindeglieder **ab dem vollendeten 14. Lebensjahr.**

### Wahl der Landessynode

Die **Landessynode** ist das gesetzgebende Gremium unserer Württembergischen Landeskirche, ihre Mitglieder werden direkt von den Kirchenmitgliedern, also von Ihnen, liebe Gemeindeglieder, gewählt.

Auch wenn die Landessynode oft weit weg erscheint, haben die Entscheidungen, die dort gefällt werden, Auswirkungen auf uns vor Ort. Unsere Kirchengemeinde gehört zum Wahlkreis 6 Heilbronn-Enzkreis.

Es gibt vier Gesprächskreise (Evangelium und Kirche, Kirche für Morgen, Lebendige Gemeinde, Offene Kirche), Kirchenparteien so zu sagen, die je einen anderen theologischen Schwerpunkt setzen.

Daher: Informieren Sie Sich gut, wer für die neue Landessynode kandidiert und welchen Gesprächskreis Sie unterstützen möchten.

Die Möglichkeit dazu haben Sie noch an drei Vorstellungsabenden, Beginn ist jeweils um 19 Uhr:

- **Mittwoch, 05. November** im Hans-Riesser-Haus, Am Wollhaus 13, **Heilbronn;**

- **Donnerstag, 06. November,** im Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 11, **Brackenheim;**
- **Dienstag, 11. November,** im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus, Eckenweiher 9, **Mühlacker.**

### Katholischer-Evangelischer Arbeitskreis

**Lasst uns die Welt ein (Früh-) Stück gerechter machen!**

**Fair in den Tag – Frühstück mit Fairtrade** heißt es wieder am **Samstag, 22. November 2025 von 09.00 – 11.00 Uhr im Gemeindezentrum Adolf Kolping in Kirchhausen.**

Es erwartet Sie ein leckeres Frühstücksbuffet mit fair gehandelten und regionalen Produkten, abgerundet mit einem Glas Kirchhäuser Turmsekt. Ein Verkaufstisch lädt zum Stöbern ein. Das Frühstück kostet 14,50 Euro pro Person inkl. aller Getränke. Kinder bis 10 Jahre bezahlen 5,00 Euro. Um besser planen zu können, **bitten wir um Anmeldung bis 14.11.2025** bei: Annette Kaiser, Telefon 07066/9125669 oder per E-Mail: annette-kaiser@online.de; Kath. Pfarrbüro St. Alban, Telefon 07131/7416001 oder per E-Mail: stalban.heilbronn-kirchhausen@drs.de oder spontane Besucher sind ebenfalls willkommen. Mit dem Erlös wird wiederum das Schulprojekt in der Heimat von Pfarrer Stefanos in Äthiopien unterstützt. Pfarrer Stefanos wird am 22.11.2025 über die Fortschritte des Schulprojektes berichten.



Während seines Heimaturlaubs in Nekemte hat er die Schule besucht und Bilder und Videos für uns aufgenommen.

### **Der Katholisch-Evangelische Arbeitskreis freut sich auf Sie!**

#### **Adventsmärkte Kirchhausen – ein Besuch im Anschluss an das Faire Frühstück lohnt sich**

Die Kath. Kirchengemeinde St. Alban veranstaltet am 22. November ab 11 Uhr bis 17 Uhr ihr Adventsmärkte in und um das Gemeindezentrum Adolf Kolping.

Nutzen Sie im Anschluss an das Frühstück die Gelegenheit, handgefertigte Adventsgestecke für zuhause oder für den Friedhof zu kaufen und lassen Sie sich von weiteren schönen Geschenkideen inspirieren. Zur Stärkung hält unser Kolping-Team Wurst im Weck, Glühwein und Punsch für Sie bereit. Im Gemeindesaal laden zudem Kaffee, Kuchen und frischer Hefezopf zum Verweilen ein. Oder mögen Sie lieber eine frische Waffel? Die Ministranten backen für Sie!

### **Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian HN-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld**



#### **Pfarrbüro Öffnungszeiten:**

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Kontakt Pfarrbüro:** Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de.

#### **Termine und Gemeindeleben**

##### **Freitag, 31.10.**

19.00 Uhr Taizé Gebet (KH)

##### **Samstag, 01.11. – Allerheiligen**

10.30 Uhr Eucharistiefeier (NG)  
14.00 Uhr Gräberbesuch (NG)  
14.00 Uhr Gräberbesuch mit Kirchenchor (BC)  
16.00 Uhr Gräberbesuch mit dem Musikverein (KH)

##### **Sonntag, 02.11. – Allerseelen**

09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)  
10.30 Uhr Eucharistiefeier (BC)  
*Wir gedenken Helene und Max Schubert und Kinder, Alfred Plener und Eltern*

##### **Montag, 03.11.**

09.15 Uhr Spielkreis (0 – 3 Jahre)  
19.30 Uhr Chorprobe

##### **Donnerstag, 06.11.**

14.30 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene

##### **Samstag, 08.11.**

18.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)  
Auftritt-Gottesdienst der Erstkommunionvorbereitung

##### **Sonntag, 09.11.**

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)  
10.30 Uhr Eucharistiefeier (KH)

#### **Was wir Ihnen noch sagen möchten**

##### **Taizé-Gebet**

Erlebe Stille, Gebet und Lieder im Stil von Taizé und genieße die Atmosphäre in Ruhe und Entspannung. Am Freitag, 31. Oktober, um 19.00 Uhr in St. Alban, Kirchhausen.

##### **Allerheiligen**

Der Kirchenchor gestaltet die Andacht am 1. November um 14.00 Uhr auf dem Friedhof, bei welcher wir der Verstorbenen gedenken. Für alle Verstorbenen seit dem letzten Allerheiligen, wird eine Kerze entzündet, die an das Grab gestellt werden kann.

##### **Spielenachmittag für Erwachsene**

Die Karten sind gemischt, die Würfel liegen bereit ... Wer Freude an Gesellschaftsspielen hat, ist zu dem geselligen Nachmittag am Donnerstag, 6. November, im Konferenzraum des Gemeindehauses eingeladen.

##### **Auftakt-Gottesdienst Erstkommunion**

Mit einem gemeinsamen Gottesdienst beginnt die Vorbereitungszeit auf die Erstkommunion am Samstag, 08. November, um 18.00 Uhr. Die Mädchen und Jungen sind in der Vorbereitungszeit auch von den Gemeindemitgliedern begleitet und im gemeinsamen Gebet auf ihrem Weg zum Tag der Erstkommunion in der Gemeinschaft getragen.

#### **Vorschau Krippenspiel:**

Endlich, endlich Weihnachten – so lautet der Titel, der diesjährigen Aufführung am Weihnachten. Wer das Biberacher Krippenspiel kennt, weiß bereits jetzt, dass wieder ein tolles Stück ausgesucht wurde. Wir hoffen auf rege Beteiligung von Engeln, Hirten, ... – und natürlich auch von Maria und Josef mit dem kleinen Jesus.

**Probetermine:** Es finden sechs Treffen – jeweils samstags ab dem 15. November statt. 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr. Kommt zur ersten Probe in das Gemeindehaus. Wir freuen uns auf euch!

#### **Vorschau Adventskranzbasteln**

Am Freitag, 28. November, um 17.30 Uhr laden wir Sie ein, beim Gestalten eines Adventskranzes gemeinsam in den Advent zu starten. Sich gegenseitig kennenlernen und das Beisammensein bei Punsch, Plätzchen und herzhaften Leckereien zu erfahren ist auch ein schöner Punkt der Aktion. Anmeldeschluss ist der 15. November. Melden Sie sich dazu im Pfarrbüro.

### **Revival Church Germany e. V.**



Revival Church  
GERMANY

#### **Halloween mal anders – Licht oder Finsternis?**

Ende Oktober ziehen Kinder verkleidet durch die Straßen – Halloween ist da. Für viele ist es nur Spaß, doch die Wurzeln des Festes liegen in alten heidnischen Bräuchen, die mit Angst und Dunkelheit verbunden waren. Im christ-

lichen Glauben wissen wir: Licht und Finsternis gehören nicht zusammen. Was wir feiern, dafür öffnen wir auch unsere Herzen. Darum ist Halloween ein Moment, um sich zu fragen: Wollen wir der Dunkelheit Raum geben – oder das Licht wählen?



**Die Revival Church Gemeinde lädt am 31. Oktober um 19.00 Uhr zu einem Infoabend „Licht statt Finsternis“ ein – mit Musik, Zeugnissen und Gesprächen über wahre Hoffnung und Leben im Licht.**

Ort: Gemeinde Revival Church, Wimpfener Weg 16, 74078 Heilbronn  
Gemeinsam wollen wir ein Zeichen setzen – für das Licht, das stärker ist als jede Dunkelheit.

## **Vereinsmitteilungen**

### **TSV Biberach**



#### **Abteilung Fußball Heimsieg für TSV**

Vergangenen Sonntag war man zu Hause gegen die dritte Mannschaft aus Schwaigern gefragt. Nach der spielfreien Woche wollte man mit neuer Energie den nächsten Sieg einfahren.

Die erste Halbzeit startete perfekt. Bereits mit dem ersten Angriff konnte Luca Hauck die Führung erzielen und nur wenige Minuten später verbuchte er seinen zweiten Treffer und erhöhte auf 2:0. Jeweils stark über links durchgesetzt und dem Keeper keine Chance gelassen. Die Gegner versuchten den TSV vorne zu stören, doch man konnte sich immer wieder gut aus Drucksituationen lösen und schnell nach vorne spielen. In der 17. Minute erhöhte Max Teller auf 3:0 und 10 Minuten später dann Jonas Markel auf 4:0. Kurz vor der Pause erzielte Marcel Fuchs per Kopf den 5:0-Halbzeitstand. In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild, Biberach mit der Spielkontrolle, aber leider nicht mehr so energisch nach vorne. Trotzdem spielte man sich viele gute Chancen heraus, die aber leider ungenutzt blieben. Kurz vor Ende der Partie musste man leider nach einer Unkonzentriertheit noch den 5:1-Ehrentreffer der Gäste hinnehmen. Kurz darauf war Schluss. Eine sehr gute Leistung vor allem in Halbzeit eins beschert Biberach den nächsten Sieg. Diese Woche ist die Erste erneut spielfrei. Die Reserve ist aber um 12 Uhr in Dürrenzimmern zu Gast.



**Abteilung Turnen**

Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde, am 10.10.2025 wurde im Rahmen der Delegiertenversammlung unsere Kassiererin der Turnabteilung zur 1. Vorständin des TSV gewählt. Wir bedanken uns an dieser Stelle im Namen der gesamten Abteilung bei Peter Spranz für sein Engagement für unseren Verein und wünschen zugleich Ines Pierau viel Erfolg und Spaß im neuen Amt. **Durch diese personelle Veränderung sucht die Abteilung Turnen nun eine neue Kassiererin oder einen neuen Kassier.** Ich würde mich sehr freuen, jemanden zu finden, der sich unserer Abteilung verbunden fühlt uns sich mit wenig zeitlichem Aufwand aber viel Freude an der Gemeinschaft in unserer Abteilung einbringen würde. Interessierte können sich das Aufgabenfeld gerne in einem persönlichen Austausch zeigen lassen. Wir blicken also stets nach vorne, freuen uns auf den Tag des Kinderturnens am 5.11., den wir von 16 – 17 Uhr in der Böllingertalhalle veranstalten.

Des Weiteren arbeiten wir mit unseren Sportgruppen bereits fleißig auf die Winterfeier hin und suchen noch **helfende Hände für den Auf- und Abbau** der Winterfeier. Wir würden uns freuen, für die Turnabteilung Unterstützung aus den Reihen der Eltern zu erhalten.

Es werden jeweils 8 Personen gesucht für:

Aufbau am 28.11. um 18 Uhr und Abbau am 29.11. ab circa 23 Uhr

Auf zahlreiche Rückmeldungen und alle sonstigen Kontaktaufnahmen freut sich Vanessa Sutoris, Abteilungsleitung Turnen, Tel. 0176/84317685, E-Mail: vanessa.sutoris1307@gmail.com.

**Chorgruppe Aufwind Heilbronn-Biberach e. V.**

**Glühweinfest**

Chorgruppe Aufwind HN-Biberach e.V.  
Mit kleinem Konzert zusammen mit Mezzoforte aus Massenbach  
und einer Taneinlage der Line Dancer Step by Step

**Samstag, den**

**8. November 18:00 Uhr**

**in der Böllingertalhalle**

Glühwein ✿ Bier ✿ alkoholfreie Getränke  
✿ lecker Flammkuchen, herzhaft und auch süß  
✿ Wurstsalat mit interessantem Dressing  
✿ Currywurst mit pikanter Soße

**Glühweinfest am 08. November**

Am Samstag, 08. November, veranstalten wir unser beliebtes Glühweinfest erstmals in der Böllingertalhalle. Neben unserem Chor wird auch Mezzoforte aus Massenbach einige Lieder vortragen und auch die Line Dancer „Step by Step“ aus Bad Rappenau werden wie schon bei der Cocktailparty das Rahmenprogramm bereichern.

Daneben wird Einiges an kulinarischen Köstlichkeiten angeboten werden. Freuen Sie sich schon jetzt auf unser Glühweinfest, wir freuen uns auf Sie!

**Ev. Krankenpflegeverein****Kennen Sie die Nachbarschaftshilfe des Ev. Krankenpflegeverein Biberach e. V.?**

Wir bieten Hilfe im Haushalt, Begleitung bei Arztbesuchen oder Einkäufen, Unterstützung bei der täglichen Hygiene ...

**Haben Sie Lust, in unserer Nachbarschaftshilfe mitzuarbeiten?**

Wir suchen Menschen, die Freude am Umgang mit anderen Menschen haben.

Wir bieten: Zusammenarbeit in einem Team, Fortbildungen. Unsere Mitarbeiter\*innen sind unfallversichert und arbeiten innerhalb der Übungsleiterpauschale.

Sie sind interessiert? Dann melden Sie sich doch bei Angelika Ritter, Leiterin der Nachbarschaftshilfe, Tel. 07066/9125687 oder angelika.ritter@kpvp-biberach.de, Ingrid Mayer, Verwaltung KPV, Tel. 07066/9006830 oder ingrid.mayer@kpvp-biberach.de.

**Ihre Ansprechpartnerinnen:**

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzessache“),
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein),
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“).

**Förderverein Freibad Kirchhausen****Einwintern 2025**

Am Samstag, den 15. November, ab 9 Uhr heißt es wieder: Anpacken fürs Freibad!

Wir machen unser schönes Freibad winterfest – und dafür brauchen wir helfende Hände von klein bis groß.

Für Essen und Trinken ist natürlich gesorgt.

Also: Einfach vorbeikommen, mitmachen und dabei sein, wenn wir gemeinsam das Freibad in die Winterpause schicken.

Wir freuen uns auf euch und eure tatkräftige Unterstützung! Euer Förderverein Freibad Kirchhausen

**Interessenkreis Heimatgeschichte**

Allen Biberachern und Gästen, die am vergangenen Samstag unseren Dia-Abend besucht haben, ein herzliches Dankeschön für ihr Kommen. Wieder einmal durften wir erfahren, dass die Bevölkerung unseren Einsatz und unsere Arbeit für die Heimatgeschichte wertschätzt. Danke auch für die hilfreichen Diskussionen während und nach dem Dia-Abend.



Auch unseren Familienmitgliedern, die einen solchen Abend erst durch tatkräftige Unterstützung möglich machen, ein herzliches Dankeschön.

Wir sehen uns auf dem Weihnachtsmarkt und auf unserer nächsten Vorsetz im Januar ....

Bis dahin eine gute Zeit und bleiben Sie uns gewogen.

Interessenkreis Heimatgeschichte

**Landfrauenverein Heilbronn-Biberach****Sport bei und mit den LandFrauen**

Ab dem 06.11.2025 werden wir, unter der Leitung von Frau Steinhoff immer donnerstags von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr, gemeinsam sportlich aktiv sein. In dieser Stunde werden wir uns ganz unserem Körper widmen und die Mobilität und die Muskeln trainieren, die wir im Alltag nicht nutzen. Die Übungen sind für jedes Alter ausgelegt. Sie benötigen Sportkleidung, Turnschuhe, eine Gymnastikmatte und eine dünne Vliesdecke. Selbstverständlich dürfen Sie auch vorbeischaun, wenn Sie kein Mitglied bei uns sind. Anmeldung bitte unter 0157/37631357 oder über E-Mail LF-HN-Biberach@web.de. Die Gymnastik findet im ev. Gemeindehaus statt.

**CDU****Spiel dein Spiel! Einweihung des Kinderspielplatzes Brahmstraße**

Liebe große und kleine Biberacherinnen und Biberacher, unsere Kinder sind unsere Zukunft – attraktive Spielplätze schaffen Teilhabe, Integration und intergenerationalen Austausch. Die Förderung hochwertiger Kinderspielplätze als zentrale Bildungs- und Integrationsstützen ist uns daher sehr wichtig, sind sie doch Treffpunkte für Kinder und Eltern, Orte, an denen Freundschaften entstehen und soziale Kompetenzen früh gefördert werden. Gute, altersgerechte Spielplätze ermöglichen daher nicht nur Spaß und Bewegung, sondern erfüllen auch Bildungs- und Integrationsfunktionen. Die Qualität unserer Spielplätze regelmäßig zu hinterfragen ist daher wichtig und richtig. So wurde der „Spielplatz Brahmstraße“ bspw. von Ihnen, liebe Biberacher, als sanierungsbedürftig erkannt. Die Verwaltung bestätigte dies, und der Gemeinderat legte die Grundlage: Personelle und finanzielle Ressourcen wurden für die Sanierung unserer Spielplätze bereitgestellt. In der Brahmstraße entstand hiervon in der Folge nun ein inklusives Kleinod mit modernen Spielgeräten, einem Wickeltisch im Schatten und vielem mehr. Das Beispiel Brahmstraße zeigt also deutlich, was geht, wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen. Wir danken allen Beteiligten, den Biberacherinnen und Biberachern, für ihr Engagement, Unterstützung und Verständnis während der Bauphase. Haben Sie weitere Anregungen? Schreiben Sie uns gerne an [info@cduhn.de](mailto:info@cduhn.de).

**Bündnis 90/Die Grünen****Aus Wein- wird Obstberg – MdL Gudula Achterberg informiert sich vor Ort über das Projekt!**

Im Rahmen eines Pilotprojektes wurde zwischen Nordheim und Nordhausen aus einer ehemaligen Steillage eine Obstwiese mit verschiedenen Sorten angelegt. Warum? – Das möchte die Heilbronner Abgeordnete Gudula Achterberg MdL der Grünen vor Ort aus erster Hand erfahren. Am Samstag, 1.11.2025, gibt es dazu ab 11 Uhr Gelegenheit, sie mit dem Rad zum Weinberg zu begleiten. Achterberg lädt alle Interessierten ein, mit dem Fahrrad um 10 Uhr an der Götzenturmbrücke in Heilbronn zum Obstberg zu fahren. Wer von einer anderen Richtung starten möchte, kann die Radgruppe um 10.45 Uhr in Nordheim vor dem Rathaus treffen. Mathias Schrack-Hertner, einer der Ansprechpartner des Projekts, wartet direkt am Gelände. Zur besseren Planung wird um Anmeldung bis zum 30. Oktober gebeten: [gudula.achterberg@gruene.landtag-bw.de](mailto:gudula.achterberg@gruene.landtag-bw.de).

**Miteinander reden – Gudula Achterberg lädt ein**

Zur Sprechstunde lädt die Heilbronner Landtagsabgeordnete Gudula Achterberg am Montag, 3. November, ein: Von 16 bis 18 Uhr nimmt sich die Abgeordnete der Grünen Zeit für die Anliegen und Fragen der Bürger/-innen.

Wer Gesprächsbedarf hat, ist herzlich eingeladen in die Kaiserstraße 17, 74072 Heilbronn. Ohne Anmeldung.

**Vorschau nächste Sprechstunde:** Montag, 01. Dezember, 15 bis 17 Uhr.

**Die Basis****Monatstreffen Stadtverband Heilbronn im November**

Unser Monatstreffen für November in Heilbronn wäre turnusmäßig am 2. November 2025, es muss jedoch an diesem Tag aus verschiedenen organisatorischen Gründen ausfallen. Wir bemühen uns für einen zeitnahen Folgetermin.

**Veranstaltungen in Heilbronn****Veranstaltungstermine Heilbronn November 2025**

**25.11. – 22.12.2025 (11 – 20 Uhr)**

**Käthchen Weihnachtsmarkt Heilbronn – Innenstadt**

Mit festlich geschmückten Ständen verwandelt der Heilbronner Käthchen Weihnachtsmarkt die Innenstadt in eine zauberhafte Winterwelt. Die 65 Holzhäuschen, an denen es kulinarisches, Handwerkskunst und Geschenkideen gibt, sind in der Fleiner Straße, der Sülmerstraße, am Kiliansplatz sowie rund um den Marktplatz zu finden, wo auch die Bühne beim Robert-Mayer-Denkmal aufgebaut ist.

**Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen** erhalten Sie unter <https://www.heilbronn.de> – Rubrik: Alle Veranstaltungen / Telefon: 07131/562270 (Heilbronn Marketing GmbH).

Alle Terminangaben ohne Gewähr!

**Literaturhaus Heilbronn****Dienstag, 04. November, 19 Uhr: Vortrag zu BookTok und BookTube****Literaturvermittlung in den sozialen Medien**

Carolin Contomichalos, Volontärin im Literaturhaus Heilbronn, stellt am Dienstag, dem 04. November, um 19 Uhr die Erkenntnisse ihrer Forschungsarbeit zum Thema Literaturkritik und Literaturvermittlung in den sozialen Medien im Trappenseeschlösschen vor. Ein Schwerpunkt der Masterarbeit, die bei Springer in der Reihe „BestMasters“ erschienen ist, sind die Phänomene BookTok und BookTube, die aus der heutigen Literaturszene nicht mehr wegzudenken sind. Der Vortrag richtet sich an alle, die sich für Literaturkritik, die Literaturbranche und soziale Medien interessieren.

Wie funktionieren die Systeme BookTube und BookTok und wer sind die Akteure? Welche Formate nutzen Buchbloggende auf BookTube und BookTok, um sich über Literatur auszutauschen? Inwiefern findet auf BookTube und BookTok Literaturvermittlung und -kritik statt? Das Buch „Formen von Literaturvermittlung und -kritik in den sozialen Medien – Eine Analyse am Beispiel von BookTube und BookTok im deutschsprachigen Raum“ geht diesen und noch vielen weiteren Fragen anhand einer Datenerhebung zu 131 BookTube-Kanälen und 115 TikTok-Profilen nach.

Tickets für 3 € unter: [www.diginights.com/literaturhaus](http://www.diginights.com/literaturhaus) oder an der Abendkasse. Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr. Für Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“, Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis ist der Eintritt frei.

Carolin Contomichalos, 1996 in Dortmund geboren und in Athen aufgewachsen, studierte Anglophone Studien, Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft sowie Germanistik: Literatur und kulturelle Praxis an der Universität des Saarlandes. Seit Dezember 2024 ist sie Volontärin im Literaturhaus Heilbronn. Ihre Masterarbeit „Formen von Literaturvermittlung und -kritik in den sozialen Medien – Eine Analyse am Beispiel von BookTube und BookTok im deutschsprachigen Raum“ ist bei Springer in der Reihe „BestMasters“ erschienen, die die besten Masterarbeiten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz auszeichnet.

**Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e. V.****Trauercafé in Heilbronn**

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e. V. (in Kooperation mit der Diakonie



Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 02.11.25, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

## **Regine Weimar verwandelt Nahrung in Kunst**

### **Verkehrte Welt? auf der Inselfspitze**

Unter dem Titel „Essperimentell“ präsentiert die Künstlerin Regine Weimar ab Freitag, 31. Oktober, eine verkehrte Welt auf der Inselfspitze an der Friedrich-Ebert-Brücke: Hier wird Essbares nicht verspeist, sondern in Kunst verwandelt. Obst, Gemüse, Hefeteig und Gewürze entfalten ein zweites Ich, sprengen ihre Form oder verweben sich zu fragilen Landschaftsbildern. Die Vernissage findet am Freitag um 19 Uhr statt. Zur Begrüßung spricht Bürgermeisterin Agnes Christner, die Kunsthistorikerin Carla Heussler führt in die Ausstellung ein, die Klarinetistin Marion Potyka sorgt für die musikalische Umrahmung. Die Ausstellung läuft bis Sonntag, 30. November, auf der Inselfspitze und ist immer samstags und sonntags von 12 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet. Am Donnerstag, 20. November, ist die Künstlerin von 16 bis 19 Uhr selbst vor Ort. Der Eintritt ist frei.

In der sechsten Ausstellung dieses Jahres auf der Inselfspitze setzt Regine Weimar Stilleben spielerisch in Bewegung, präsentiert gedeckte Tafeln als Sinnbilder und erhebt Apfelbutzen zu einer Ahnengalerie. Schalen und Brotreste erhalten ein neues Dasein, Pflanzen aus der Küche finden sich in fragilen Tongebilden wieder – Spuren des Alltäglichen, die sich verwandeln. Damit lenkt Weimar den Blick über das rein Ästhetische hinaus und stellt Fragen: Was bedeutet Nahrung für uns? Was verraten Essgewohnheiten über unseren Charakter? Durch die Kombination verschiedener Techniken wie Video, Skulptur, Fotografie und Objekt entsteht eine künstlerische Versuchsküche, ein sinnliches Labor, in dem Vertrautes fremd und Flüchtliges dauerhaft wird. Verlockend, ästhetisch – und stets anders, als es scheint.

## **Sonstiges**

### **Pressemitteilung der ViA6West GmbH + Co. KG**

#### **Vollsperrung der BAB 6 zwischen Bad Rappenau und Heilbronn/Untereisesheim**

**Bad Rappenau.** Für Rückbauarbeiten an Hochleistungsmasten ist nach Angaben der Projektgesellschaft ViA6West eine kurzzeitige Vollsperrung der BAB 6 in beiden Fahrtrichtungen zwischen den Anschlussstellen Bad Rappenau (35) und Heilbronn/Untereisesheim (36) notwendig.

Die Sperrung findet am Sonntag, 02.11.2025, voraussichtlich von 00.00 Uhr bis 03.00 Uhr, statt.

#### **Umleitungsempfehlung in Richtung Nürnberg:**

An der Anschlussstelle Bad Rappenau (35) abfahren und der Bedarfsumleitung U65 zur nächstmöglichen Anschlussstelle Heilbronn/Untereisesheim (36) folgen.

#### **Umleitungsempfehlung in Richtung Mannheim:**

An der Anschlussstelle Heilbronn/Untereisesheim (36) abfahren und der Bedarfsumleitung U62 zur nächstmöglichen Anschlussstelle Bad Rappenau (35) folgen.

Ortskundigen Verkehrsteilnehmenden wird empfohlen, die Umleitungsstrecken jeweils weiträumig zu umfahren.

Verkehrsteilnehmende werden um besondere Beachtung und Verständnis gebeten. Sollten die Arbeiten jeweils früher als geplant fertiggestellt sein, wird die Sperrung entsprechend zeitnah aufgehoben.

### **Heilbronn baut Kitaangebot weiter aus**

#### **Fast 900 zusätzliche Plätze geplant**

Gute Nachrichten für junge Familien in Heilbronn: Der Ausbau an Betreuungsplätzen für Kinder geht weiter. Nach aktueller Planung sollen in den nächsten fünf Jahren insgesamt fast 900

zusätzliche Plätze in Kindertageseinrichtungen und betriebsnahen Einrichtungen entstehen, darunter fast 600 Plätze für Kinder über drei Jahre und fast 300 Plätze für Kinder unter drei Jahre. Damit setzt Heilbronn seinen Kurs fort, allen Eltern ein passendes Betreuungsangebot in Krippe, Kindergarten oder Tagespflege anbieten zu können. Grundlage für die Berechnungen ist die Fortschreibung der geplanten Kitaprojekte (Ausbau-planung) und der Bedarfsplanung, die der Heilbronner Gemeinderat am Donnerstag, 23. Oktober genehmigt hat.

#### **Hohe Versorgungsquote – steigender Bedarf im Kleinkindbereich**

Ende vergangenen Jahres standen in den mehr als 100 Heilbronner Kindertageseinrichtungen 1279 Plätze für Kleinkinder (Ü3) und 4621 Plätze für Kindergartenkinder (Ü3) zur Verfügung. Das entspricht einer rechnerischen Versorgungsquote von 34 Prozent bei den unter Dreijährigen und 85 Prozent bei den über Dreijährigen. Tatsächlich lag die Ü3-Versorgungsquote sogar höher, da freie Krippenplätze flexibel mit Kindergartenkindern belegt werden konnten.

Laut der städtischen Statistikstelle wird die Zahl der Kinder unter drei Jahren in den kommenden Jahren weiter steigen. Entsprechend erhöht sich der rechnerische Bedarf an Kleinkindplätzen bis 2027 auf 1562 Plätze. Im Kindergartenbereich hingegen wird mit einem leichten Rückgang der Kinderzahlen und einem damit verbundenen Bedarf von 4990 Plätzen gerechnet.

#### **18 neue Projekte in Planung**

Insgesamt 18 Neu-, Ersatz- oder Erweiterungsbauten befinden sich derzeit in Planung. Zwei davon sollen bereits im kommenden Jahr in Betrieb gehen:

- zwei naturnahe Kindergartengruppen auf dem Gaffenberg (Trägerschaft: Evangelische Gesamtkirchengemeinde)
- eine zusätzliche Gruppe im Laubfrosch-Waldkindergarten

#### **Ziel: Bedarfsgerechtes Angebot für alle Familien**

Kinder ab einem Jahr bis zum Schuleintritt haben einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. Die tatsächliche Nachfrage liegt im Kindergartenbereich bei rund 95 Prozent. Im Kleinkindbereich verfolgt die Stadt Heilbronn weiterhin das Ziel, eine Versorgungsquote von 40 Prozent zu erreichen. Neben Krippenplätzen sind hier auch Plätze bei Tagesmüttern und Tagesv Vätern sowie in Spielgruppen eingerechnet.

#### **Weitere Förderung für Kitas in freier Trägerschaft**

Neben der Bedarfs- und Ausbauplanung hat sich der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung auch mit der Förderung der Kitas in freier Trägerschaft befasst und einer Anpassung der Förderung zugestimmt. Neben Investitions-, Betriebs- und Personalkosten für das pädagogische Personal bezuschusst die Stadt nun auch hauswirtschaftliches Personal sowie gesetzlich vorgeschriebene Fortbildungen wie zum Ersthelfer, zum Brandschutzbeauftragten oder zum Kinderschutzbeauftragten. Die höhere Förderung gilt rückwirkend zum 1. Januar dieses Jahres.

In Heilbronn gibt es insgesamt 105 Kindertageseinrichtungen, von denen sich 36 in städtischer Trägerschaft und 69 in freier Trägerschaft befinden.

### **Hellere Beleuchtung für den Marktplatz**

#### **Stromsparende LED-Leuchten ersetzen Halogenlampen**

Der Heilbronner Marktplatz erstrahlt in neuem Licht: Im Rahmen des Sofortprogramms „Zukunft Innenstadt“ hat die Stadt die Beleuchtung der „guten Stube“ umfassend modernisiert. Aktuell werden noch letzte Leuchten montiert, insgesamt 18 neue leistungsstarke LED-Leuchten ersetzen dann zukünftig die bisherige Anlage mit 36 Halogenlampen. Trotz halbierten Lichtpunkte und halbiertem Stromverbrauch sorgt die neue Technik für eine deutlich hellere und gleichmäßigere Ausleuchtung des Platzes.

Dank einer modernen Steuerungstechnik können die Leuchten künftig individuell gedimmt und, beispielsweise bei Veranstaltungen, bedarfsabhängig geschaltet werden. Damit wird nicht nur Energie gespart, sondern auch eine stimmungsvolle und zugleich sichere Atmosphäre geschaffen – ganz im Sinne einer nachhaltigen Stadtbeleuchtung.

„Mit der neuen Beleuchtung steigern wir den Wohlfühlfaktor auf unserem Marktplatz und leisten zugleich einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel.

Die Maßnahme ist Teil des Sofortprogramms „Zukunft Innenstadt“, das der Gemeinderat im Mai dieses Jahres beschlossen hat. „Unser Ziel ist es, schnell und wirksam sichtbare Verbesserungen für Aufenthaltsqualität und Ambiente in der Heilbronner Innenstadt zu schaffen.“, sagt Nadine Izquierdo, Leiterin des Kompetenzzentrums Innenstadt. „Der Marktplatz als Herz unserer Innenstadt steht dabei natürlich besonders im Fokus. Wir möchten, dass sich hier alle auch in den Abendstunden wohl und sicher fühlen“

Ergänzend arbeitet die Stadt Heilbronn im Rahmen der Konzeption „Sicheres Heilbronn“ eng mit der Polizei zusammen, um das subjektive Sicherheitsempfinden rund um den Marktplatz als zentralen Aufenthaltsort zu stärken. Hierzu gehören die Aufstockung des Kommunalen Ordnungsdienstes, eine verstärkte Polizeipräsenz im Innenstadtbereich, gezielte Kontrollmaßnahmen und Präsenz von zivilen Kräften sowie weitere Maßnahmen wie Waffen- und Alkoholverbotszonen. Seit Herbst 2025 ergänzt zudem ein Videoschutz der Polizei die bestehende Sicherheitsarchitektur.



*Dank der neuen leistungsstarken LED-Strahler ist der Marktplatz nun deutlich heller. (Foto: Stadt Heilbronn/ Jürgen Häffner)*

## Stadt Heilbronn sucht Ehrenamtliche für Vormundschaften bei Kindern

Wer sich aktiv für Kinder und Jugendliche einsetzen möchte, kann jetzt einen bedeutsamen Schritt machen: Das Jugendamt der Stadt Heilbronn sucht engagierte Heilbronner Bürgerinnen und Bürger mit Herz, die sich vorstellen können, eine ehrenamtliche Vormundschaft zu übernehmen.

Wenn Eltern aus gesundheitlichen, persönlichen oder anderen Gründen nicht in der Lage sind, die Verantwortung für ihr Kind zu tragen, braucht es jemanden, der für das Kind da ist – rechtlich, menschlich und mit einem offenen Ohr. Genau hier kommen ehrenamtliche Vormünder ins Spiel: Sie vertreten die Interessen und Rechte eines Kindes oder Jugendlichen und begleiten ihn einfühlsam auf seinem Weg.

Im Gegensatz zur institutionellen Vormundschaft sind ehrenamtliche Vormünder meist nur für ein Kind oder einen Jugendlichen zuständig. Das ermöglicht Zeit, Nähe und den Aufbau einer persönlichen Beziehung – ganz ohne die Verpflichtung, das Kind bei sich aufzunehmen. Oft bringen Ehrenamtliche Lebenserfahrung, berufliches Wissen oder besondere Fähigkeiten mit, die den jungen Menschen Orientierung und Halt geben können.

Das Jugendamt Heilbronn steht den ehrenamtlichen Vormünderinnen und Vormündern bei jedem Schritt zur Seite – mit Schulungen, Beratung und verlässlicher Begleitung während der gesamten Zeit der Vormundschaft. Gesucht werden empathische, zuverlässige Menschen, die Kinder und Jugendliche unterstützen wollen – unabhängig von Beruf oder Ausbildung. Wer mehr über die ehrenamtliche Vormundschaft erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zum Informationsabend am Donnerstag, 6. November, 17 Uhr in der Wollhausstraße 20, Zimmer 1.56. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung bis zum 3. November wird gebeten – per E-Mail an Ehrenamtliche.Vormundschaften@heilbronn.de oder telefonisch unter 07131/56-3249.

## Rund 450 Verwaltungsgebühren neu festgesetzt

Eine neue Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren hat der Heilbronner Gemeinderat am Donnerstag, 23. Oktober, beschlossen. Die Satzung betrifft alle Verwaltungsbereiche, umfasst rund 450 Gebühren und tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Die festgelegten Verwaltungsgebühren sind in regelmäßigen Abständen zu überprüfen. Die Stadtverwaltung hat alle Gebühren mit Blick auf Personalkosten und Kostenzuschläge auf Grund der Planwerte von 2026 neu kalkuliert und gegebenenfalls die Höhe angepasst. Zudem ergaben sich einige Änderungen bei den Satzungstexten. Die derzeit gültige Gebührensatzung trat zum 1. Januar 2022 in Kraft.

Die neue Gebührensatzung wird in einer der nächsten Stadtzeitungen veröffentlicht und demnächst auch auf der Webseite der Stadt in der Rubrik Stadtrecht unter dem Punkt „Finanzen und Steuern“ veröffentlicht.

## Alkoholverbot wird verlängert

### Am Flügelnussbaum und im Stadtgarten

Die Stadt Heilbronn verlängert das seit dem 30. August 2024 geltende Alkoholverbot im Bereich des Flügelnussbaums an der Harmonie und im Stadtgarten bis zum 31. Oktober 2026. Da sich die Situation seit Erlass des Verbots nur teilweise verbessert und eine Verlagerung in die späten Nachtstunden stattgefunden hat, dehnt die Stadt das Verbot auch zeitlich aus. Ab 1. November 2025 ist es zwischen 12 Uhr mittags und 6 Uhr morgens verboten, alkoholische Getränke jeglicher Art in diesem Bereich zu konsumieren.

Auch das Mitführen alkoholischer Getränke bleibt untersagt, um die dem Verbot zugrunde liegenden alkoholbedingten Ordnungsstörungen und Straftaten weiter eindämmen zu können. Ein Verstoß gegen das Verbot kann mit bis zu 5000 Euro geahndet werden. Die Maßnahme ist aus Sicht des Ordnungsamtes ein weiterer Baustein, um die Sicherheit und das subjektive Sicherheitsgefühl in dem Bereich zu verbessern.

## Schrotträder am Hauptbahnhof entfernen

### Radabstellanlage wird gewartet

Die zweistöckige Fahrradabstellanlage auf Gleis 1 am Heilbronner Hauptbahnhof wird am Montag, 1. Dezember, mehrere Stunden gewartet. Dafür müssen alle Fahrräder vorher entfernt sein. Das Amt für Straßenwesen weist darauf hin, dass verbliebene Schrottfahrräder aus der Anlage entfernt und auf der Deponie Vogelsang gelagert werden.

Nutzerinnen und Nutzer werden mit Banderolen und Plakaten über die Vorgehensweise und die Notwendigkeit der Wegnahme der Räder vor dem Wartungstag informiert. Die Räumung der Anlage startet am 1. Dezember um 8 Uhr.

## Bebauungsplan für Verlagerung des Media Markts beschlossen

Die Entwicklung des Bildungscampus West ist einen entscheidenden Schritt vorangekommen. Für die Verlagerung des Media Markts auf dem Gelände liegt jetzt das Baurecht vor. In seiner Sitzung am Donnerstag, 23. Oktober, hat der Gemeinderat dem Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „09B/33 Heilbronn ‚Bildungscampus West‘“, zugestimmt.

Damit der Bildungscampus West mit universitären Einrichtungen sowie Wohn-, Büro-, Handels- und Gastronomiebereichen entstehen kann, müssen der Elektronikmarkt sowie weitere im Gebiet ansässige Unternehmen von ihrem jetzigen Standort verlagert werden. Auch Freizeitflächen, Spielplätze, eine Kita und großzügige Grünanlagen für die städtische Naherholung sind auf dem Campus-Areal vorgesehen.

Der Neubau mit acht Geschossen, davon zwei unterirdisch, ist als lang gestreckter Riegel entlang der Fugerstraße geplant, wo sich bislang eine Parkplatzfläche befindet. Die unteren Geschosse dienen künftig als Stellplätze, Lager- und Technikflächen, während das Erdgeschoss den Fachmarkt aufnimmt. Auch der Ladehof für die Ver- und Entsorgung des Fachmarktes sowie weiterer Flächen des zukünftigen Bildungscampus West ist hier angesiedelt.

Oberhalb entstehen ein Parkdeck für die Kundinnen und Kunden, einschließlich Fahrradabstellmöglichkeiten, sowie



Büro- und Gewerbeflächen. Die Zufahrt erfolgt künftig in der ausgebauten Edisonstraße.

Auf dem Bildungscampus der Dieter Schwarz Stiftung studieren bereits heute rund 8000 junge Menschen, künftig sollen es 20.000 sein. Zu den heute schon 16 Hochschul- und Forschungseinrichtungen sollen weitere Institutionen wie die ETH Zürich hinzukommen. Um dieses Wachstum zu ermöglichen, ist der Bildungscampus West geplant.

## **AOK – Die Gesundheitskasse Heilbronn-Franken**

### **Brustkrebs häufigste Krebserkrankung bei Frauen**

#### **Gesunder Lebensstil und Früherkennung senken das Risiko**

Brustkrebs ist und bleibt in Deutschland die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. 32 Prozent aller Neuerkrankungen entfallen auf das sogenannte Mammakarzinom.

2023 waren 4.719 AOK-Versicherte in Baden-Württemberg wegen Brustkrebs in Behandlung. 2019 bis 2023 ist ein jährlicher Rückgang von durchschnittlich 0,96 Prozent zu verzeichnen. Die AOK Heilbronn-Franken zählte 2023 175 Versicherte, die im Stadt- und Landkreis Heilbronn in Behandlung waren.

Weltweit rücken Prävention, Früherkennung und Forschung von Brustkrebs in den Fokus. Etwa jede achte Frau erkrankt im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs, bei Männern jeder hundertste. In der westlichen Welt nimmt Brustkrebs als krebbsbedingte Todesursache bei Frauen zwischen dem 30. und 60. Lebensjahr die traurige Spitzenposition ein. Das mittlere Erkrankungsalter bei Brustkrebs liegt für Frauen bei 65 Jahren. Die Zahl der bei der AOK Heilbronn-Franken registrierten Erkrankungen nahm im Stadt- und Landkreis Heilbronn zwischen den Jahren 2021 und 2023 langsam, aber stetig ab: Von 205 auf 175 Fälle.

Die genaue Ursache von Brustkrebs ist oft unklar. Wissenschaftliche Untersuchungen konnten jedoch einige Risiken nachweisen. Dazu gehören laut Dr. Ariane Chaudhuri, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg zu wenig Bewegung, der übermäßige Konsum von Alkohol, das Alter und eine familiäre Vorbelastung. „Das eigene Risiko verdoppelt sich, wenn Brustkrebs bei der Mutter oder Schwester auftritt“, so die Medizinerin. „Sind eine Großmutter oder Cousine betroffen, ist das eigene Risiko dagegen kaum erhöht.“ Wenn mehrere nahe Verwandte an Brustkrebs erkrankt sind, kann das laut der Ärztin ein Hinweis auf Genveränderungen sein. „Dann kann ein Gentest sinnvoll sein“.

Auch Hormone können beeinflussen, wie sich Brustkrebszellen vermehren. Eine Rolle kann spielen, in welchem Alter eine Frau ihre Periode bekommen, wann sie ihr erstes Kind geboren hat, wie oft sie schwanger war, ob sie die Antibabypille genommen hat oder Hormonpräparate.

Bei frühzeitiger Erkennung ist Brustkrebs meist gut heilbar, wobei das Risiko für Frauen durch gesunde Lebensweise sowie regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen reduziert werden kann. Es gibt einige Anzeichen, die auf einen Tumor oder einen gutartigen Knoten in der Brust hindeuten können. Wenn sich die Form oder Größe der Brust verändert, ein oder mehrere Knoten in Brust oder Achselhöhle tastbar sind, die Brustwarze oder ein anderer Teil der Brust sich nach innen zieht, die Haut der Brust sich rötet oder schuppt und nicht verheilt oder wenn eine Brustwarze klare oder blutige Flüssigkeit abgibt, sollte dies rasch von einer Ärztin oder einem Arzt abgeklärt werden, rät Dr. Chaudhuri.

Die AOK-Expertin erinnert zudem daran, dass alle gesetzlich versicherten Frauen ab 30 Jahren zur Früherkennung von Krebs einen Anspruch auf eine jährliche und kostenlose Tastuntersuchung der Brust haben. Alle Frauen zwischen 50 und 75 Jahren haben zudem alle zwei Jahre Anspruch auf eine Mammographie-Früherkennungsuntersuchung. Dabei wird die Brust aus zwei unterschiedlichen Richtungen geröntgt. Das Ergebnis wird in der Regel innerhalb von sieben Werktagen nach der Untersuchung zugesandt. „Nur für die Mammographie ist bisher nachgewiesen, dass sie das Risiko verringern kann, an Brustkrebs zu sterben“, erklärt die AOK-Ärztin.

Weitere Informationen unter:

<https://www.aok.de/pk/leistungen/krebsvorsorge-frueherkennung/brustkrebs/>

## **Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg**

### **Muss Osteoporose ein Schicksal sein?**

Welche Prävention und Therapie gibt es bei Osteoporose? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die VHS Unterland in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Osteoporose entwickelt sich schleichend und wird meist zu spät an ihren Folgen erkannt.

Herr Dr. Bachmann beschreibt die Risikofaktoren sowie moderne Diagnostik- und Therapiemöglichkeiten.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

**Termin:**

**Donnerstag, 13.11.2025,**

**19.30 – 21.00 Uhr**

**Veranstaltungsort: Jagsttal-Gymnasium – Musiksaal, Lehlestr. 9, 74219 Möckmühl**

**Eintritt:**

**3,00 Euro**

**Anmeldung erforderlich unter:** [vhs-unterland.de](https://www.vhs-unterland.de).

Es referiert Dr. med. Jan Bachmann, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Osteologe DVO, Heilbronn.

Die Moderation leitet Dr. med. Martin Uellner, Facharzt für Innere Medizin, Vorsitzender der Ärzteschaft Heilbronn.

### **Wenn die Sehkraft schwindet – Augenerkrankungen der zweiten Lebenshälfte**

Welche Prävention und Therapie gibt es bei Augenerkrankungen in der zweiten Lebenshälfte? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die VHS Unterland in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Verschiedene Erkrankungen können die Sehkraft in höherem Lebensalter einschränken und bedrohen. Zu den häufigsten Veränderungen des Auges zählen dabei der graue Star (Katarakt, Linsentrübung), der grüne Star (Glaukom) sowie die altersabhängige Makuladegeneration (AMD). Aber auch Augenveränderungen im Rahmen eines Diabetes mellitus werden immer häufiger.

Der Referent gibt einen Überblick über die Erkrankungen und deren Symptome. Vorbeugende Maßnahmen und Möglichkeiten der Früherkennung werden ebenso wie zeitgemäße Therapiemethoden dargelegt.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

**Termin:**

**Freitag, 14.11.2025, 19.00 – 20.30 Uhr**

**Veranstaltungsort: Alte Schule Reisach – OG, Geißbühl 5, 74245 Löwenstein**

**Eintritt:**

**3,00 Euro**

**Anmeldung erforderlich unter:** [www.vhs-unterland.de](https://www.vhs-unterland.de).

Es referiert Dr. med. Rudolf Berret, Facharzt für Augenheilkunde, Heilbronn.

Die Moderation leitet Dr. med. Martin Uellner, Facharzt für Innere Medizin, Vorsitzender der Ärzteschaft Heilbronn.

## **Gastschüler aus Lateinamerika suchen die Gastfamilien in Deutschland**

Lernen Sie einmal die Länder des Lateinamerikas ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien, Mexiko und Peru sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer:

**Brasilien: 11.01. – 26.02.2026 (14 – 16 Jahre alt)**

**Peru/Arequipa: 19.04.2026 – 22.05.2026 (16 – 17 Jahre alt)**

**Mexiko/Guadalajara Mitte April – Mitte Juni 26 (14 – 16 Jahre alt)**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: **DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V.**, Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

**Kontakt:** DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V., Schlossstr. 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711/6586533, Mob. 0172/6326322, E-Mail: [gsp@djow.de](mailto:gsp@djow.de), [gastschuelerprogramm.de](http://gastschuelerprogramm.de).

## Anzeigen

Für evtl. Druckfehler  
keine Haftung!

**Anzeigenannahme:** Tel. 0 71 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: [info@verlagsdruck-kubsch.de](mailto:info@verlagsdruck-kubsch.de)